

der zwei romanischen Orden, deren es eine große Anzahl gab, alle dem Staufer feindlich gesonnen? Wie staufertreu waren Hermanns Nachfolger? Was sagen die Quellen?

Die Politik Kaiser Friedrichs II. unterlag ständigem Wandel – wie die der Kurie und der Orden. Ganz deutlich zeigt sich dies – was unser Thema betrifft – beim Kreuzzug 1228/1229: Friedrich bewirkte in Palästina ein „renversement des alliances“ der Orden und des Adels.

Doch führt uns dieses Beispiel bereits mitten ins Thema: anhand der zeitgenössischen Quellen und Urkunden zu untersuchen, wie sich das Verhältnis Friedrichs II. zu den Johannitern, Templern und Deutschherren gestaltete und fortentwickelte. Die drei Ritterorden werden kurz vorgestellt werden, wobei der chronologische Abriss in die geographischen Großräume Vorderer Orient, Süditalien und Mitteleuropa untergliedert wird. Im Heiligen Land waren die Ritterorden entstanden, im Königreich Sizilien lag Friedrichs Machtzentrum, und im Heiligen Römischen Reich regierte der Staufer als erwählter Kaiser. Auch nördlich der Alpen lagen wichtige Niederlassungen aller drei Ritterorden.

I. Der Johanniterorden

1. Zur Lage der Johanniter bei Friedrichs II. Regierungsantritt¹

Dem aus einem Xenodochion zu Jerusalem hervorgegangenen Ordo Hospitalarium war bereits 1136 von König Fulko die Burg Bethgebelin=Beit Guvrin zwanzig Kilometer östlich von Askalon übertragen, ihm damit eine noch erweiterungsfähige Rolle bei der Verteidigung des Heiligen Landes zugewiesen worden.

Bereits seit Anfang des 12. Jahrhunderts unterhielten die Johanniter Häuser und Spitäler in Europa – entlang der Pilgerrouen und in Häfen wie Marseille, Bari und Brindisi. Zusätzlich zu ihrem Grundbesitz erhielten sie zahlreiche Privilegien. So wurden sie z.B. vom Zehnten und der kirchlichen Hierarchie eximiert. Der Papst war ihr Lehnsherr, er allein ihnen gegenüber weisungsbefugt. Dies galt für alle drei Orden:

1) Zur Geschichte des Ordens vgl. Jonathan Riley-Smith, *The Knights of St. John in Jerusalem and Cyprus c. 1050–1310* (1967).